

Programm

34. Senatspreis 2014

Sonnabend den 20. September 2014

<u>Wettfahrtleiter:</u>	Thomas Becker (ASV)
<u>Stellv. Wettfahrtleiter:</u>	Thorsten Paech (BSC)
<u>Start:</u>	Thomas Becker Dieter Tetzen Jan Schleifer Philip Nann
<u>Ziel:</u>	Klaus Propfe Oliver Propfe Ulla Bartels
<u>Schiedsgericht:</u>	Ulf Gerlach (Obmann) Jan Tellkamp Harald Stoppel
<u>Organisation:</u>	Elke Simon und Team (ASV)
<u>Regattabüro:</u>	Im Aufenthaltsraum der Halle West.
<u>UKW-Kommunikation:</u>	Kanal 72
<u>Startschiff:</u>	Loop To Dieter Tetzen
<u>Begleitboote:</u>	Talent Karsten Kröger, K.H.Stryi Max Klaus Schade, Peter Pancke Der Delphin Jan Tellkamp, Claus Müller Wilde Ente Timo Stockdreher 1914 Julius Hahne Courtage Volker Meier Gabelbart Heinz Joh, Susanne Woelki, H.-J. Petscher

Startverfahren:

1. Die Einteilung der Startgruppen entnehmen Sie der Teilnehmerliste.
2. Die Startgruppen starten direkt hintereinander.

Geplante Startzeiten:

Sonnabend 20. September 2014	12:25 Uhr	Ankündigung Startgruppe 1
	12:26 Uhr	Vorbereitungssignal
	12:30 Uhr	Start
	12:30 Uhr	Ankündigung Startgruppe 2
	12:31 Uhr	Vorbereitungssignal
	12:35 Uhr	Start
	12:35 Uhr	Ankündigung Startgruppe 3
	12:36 Uhr	Vorbereitungssignal
	12:40 Uhr	Start

Startgruppen:

Startgruppe 1 **Zahlenwimpel 1** (weiß mit rotem Punkt)

Startgruppe 2 **Zahlenwimpel 2** (blau mit weißem Punkt)

Startgruppe 3 **Zahlenwimpel 3** (rot, weiß, blau vertikal gestreift)

Beginn des Regattafestes:

Wetterabhängig ab 16:30 Uhr auf dem Grillplatz westlich der Halle 1

Preisverleihung:

Sonnabend , den 20. September 2014 ab ca. 19:30 Uhr

Preise:

Alle Preise sind Steuermannspreise.

Gruppenpreise:

In jeder Gruppe werden Preise für die nach berechneter Zeit schnellsten Yachten vergeben. Die Zahl der Preise richtet sich nach der Gruppenstärke. Es gibt für je drei Meldungen pro Gruppe einen Preis.

Wettfahrtbahnen:

Die Wettfahrtbahnen werden durch Tafeln mit der Ziffer der Bahn am Startschiff angezeigt.

Bahn 1 (Start nach West)

- elbabwärts bis zu einer Bahnmarke im Bereich zwischen Tonne 116 und Tonne 112, **an Bb lassen**
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Höhe Neuenschleuse in der Hahnöfer Nebeneibe, **an Bb lassen**
- elbabwärts bis zu einer Bahnmarke westlich Hans-Kalb-Sand an **Stb lassen**
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Südseite der Elbe vor Blankenese, an **Stb lassen**
- elbabwärts ins Ziel Westmole Yachthafen Wedel

Bahn 2 (Start nach West)

- elbabwärts bis zu einer Bahnmarke im Bereich zwischen Tonne 115 und Tonne 111, **an Bb lassen**
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Höhe Neuenschleuse in der Hahnöfer Nebeneibe, **an Bb lassen**
- elbabwärts bis zu einer Bahnmarke westlich Hans-Kalb-Sand an **Stb lassen**
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Südseite Elbe vor Blankenese, **an Stb lassen**
- elbabwärts ins Ziel Westmole Yachthafen Wedel

Bahn 3 (Start nach Ost)

- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Höhe Neuenschleuse in der Hahnöfer Nebeneibe, **an Bb lassen**
- elbabwärts bis zu einer Bahnmarke im Bereich zwischen Tonne 116 und Tonne 112, **an Bb lassen**
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Südseite Elbe vor Blankenese, an **Stb lassen**
- elbabwärts ins Ziel Westmole Yachthafen Wedel.

Bahn 4 (Start nach Ost)

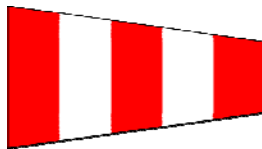
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Höhe Neuenschleuse in der Hahnöfer Nebeneibe, **an Bb lassen**
- elbabwärts bis zu einer Bahnmarke im Bereich zwischen Tonne 115 und Tonne 111, an **Bb lassen**
- elbaufwärts bis zu einer Bahnmarke Südseite Elbe vor Blankenese, an **Stb lassen**
- elbabwärts ins Ziel Westmole Yachthafen Wedel.

Hilfestellungen zu den Wettfahrtsignalen (Auszug gemäß WR):

Als kleine Hilfe, haben wir die wichtigsten Signale die während einer Wettfahrt gezeigt werden könnten noch einmal kurz zusammengestellt.

Bei Konflikten oder Fehlern gelten die Signale wie in den Wettfahrtregeln beschrieben.

Startverschiebung:



Antwortwimpel mit zwei Signaltönen.

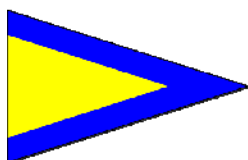
Das nächste Ankündigungssignal erfolgt 1 Minute nach dem Niederholen des Antwortwimpels.

Einzelrückruf



Signalflagge X und ein akustisches Signal. Signalflagge X wird spätestens 4 Minuten nach dem Start gestrichen.

Gesamtrückruf:



Setzen des ersten Hilfsstanders mit zwei Signaltönen.

Bahnverkürzung:



Eine Bahnverkürzung wird durch die Signalflagge S in der Nähe einer Bahnmarke angezeigt.

Die Ziellinie wird dann durch einen Flaggenstock mit der Flagge S auf einem Boot der Wettfahrtleitung und der nächsten Bahnmarke gebildet.

Ersatzbahnmarke



Setzen der Flagge M auf einem Boot der Wettfahrtleitung.

Das Boot mit der Flagge ersetzt eine fehlende Bahnmarke und muss wie die ersetzte Tonne gerundet werden.

Abbruch der Wettfahrt:



Setzen der Flagge N auf einem Boot der Wettfahrtleitung mit drei akustischen Signalen.

Wanderpreise:

1. SENATS – PREIS der Freien und Hansestadt Hamburg

gestiftet vom Senat für den Sieger nach berechneter Zeit.

2. SÜELLBERG - PREIS

gestiftet von Herrn H.-O. Schümann für das zweitschnellste Schiff nach berechneter Zeit.

3. HANSEBOOT - PREIS

gestiftet von der Hanseboot (Hamburg-Messe) für das drittschnellste Schiff nach berechneter Zeit.

4. JEANTEX - INTERNATIONAL - YACHTING WEAR - PREIS

gestiftet von der Firma Jeantex für das viertschnellste Schiff nach berechneter Zeit.

5. SCHIFFER - PREIS

ursprünglich gestiftet vom Schifferhaus Blankenese, 2008 neu gestiftet vom BSC für das schnellste Schiff nach gesegelter Zeit.

6. BEACHCOMBER - PREIS

gestiftet von Herrn G. Pike für das schnellste Schiff unter 7,50 m Länge über alles.

7. BOHN`S SPITZENPREIS

gestiftet von der Segelmacherei Bohn für die nach berechneter Zeit schnellste Yacht zwischen 7,50 und 9,00 m Länge über alles.

8. FLORIAN-JUNGBLUT-PREIS

2001 neu gestiftet von Florian Jungblut, ursprünglich gestiftet von der Firma International Farbenwerke als INTERNATIONAL JUBILÄUMS-PREIS für die schnellste Yacht über 9,00 m LüA,

9. NORDKAPER - PREIS

2008 neu gestiftet von Frau Maren Mueller-Hagen, ehemals ZITRONENJETTE-PREIS, gestiftet von der Jessel-Schule für die schnellste Steuerfrau nach berechneter Zeit.

10. WILDE-WICHT- PREIS

2007 neu gestiftet von Hauke Meyer, ehemals MOSES-PREIS gestiftet von der Skipperversammlung des Akademischen Segler-Verein Hamburg e. V. für den schnellsten Steuermann nach berechneter Zeit unter 25 Jahren.

11. OSTERWEG - PREIS

gestiftet von Herrn M. Gehringer, Kunstschmied, für das schnellste Schiff nach berechneter Zeit, welches älter als 20 Jahre ist.

12. KNURRHAHN - PREIS

2003 neu gestiftet von Thomas Becker, 1.Vorsitzender des ASV, ursprünglich gestiftet von Herrn Walter Georgi, Ehrenknurrhahn der Holtenauer Knurrhähne, für die schnellste Yacht nach berechneter Zeit, die außerhalb der Hamburger Yachthäfen beheimatet ist.

13. PROPELLER - PREIS

2005 neu gestiftet von Michael Athmer, ehemals gestiftet von Segelmacherei Brüdersegel für die schnellste Yacht nach berechneter Zeit mit Festpropeller.

14. STÖERTEBEKER - PREIS

gestiftet von der Firma B. Glauert für das genau auf dem ersten Viertel nach berechneter Zeit liegende Schiff.

15. MICHEL - PREIS

gestiftet von Firma Bernhard Schmeding für das genau in der Mitte nach berechneter Zeit liegende Schiff.

16. HUMMEL - PREIS

gestiftet von Firma Intertrade Warenhandels GmbH für die Yacht mit dem besten Start.

17. DIE 2. SILBERNE MAUERBALJE

1990 neu gestiftet von Herrn G. Kramer,
ursprünglich gestiftet von Firma R. Sörensen, Baugeschäft für das Schiff mit größtem Breiten- zu Längenverhältnis (kommt einer Balje am nächsten).

18. FLOTTEN - PREIS

gestiftet von Firma Haniel Handels GmbH für das schnellste Schiff der meldestärksten Eintypklasse (außer 30er Jollenkreuzer).

19. BLANKENESER PÜTZ

gestiftet von Herrn C. Pleil für den ersten Leidtragenden der meldestärksten Yardstickgruppe.

20. KLEINER KOHN - PREIS

gestiftet 2000 von Klaus Pein für den schnellsten Jollenkreuzer aus Holz.

21. ERMELO - PREIS

gestiftet von Firma Hartwich und Kaden für den schnellsten Jollenkreuzer unter 30 qm.

22. OLLE-KRÜZER - PRIS

2008 gestiftet vom Senatspreiskomitee für den ältesten Jollenkreuzer (Baujahr).

23. HAYE – STICHERT – GEDÄCHTNIS – PREIS

2005 neu gestiftet von Ingeborg Stein,geb.Stichert für den schnellsten Steuermann über 55 Jahre, ehemals Sturmfock - Preis.

24. MORS - MORS - PREIS

2007 neu gestiftet von Heinz Deymann ,
ursprünglich gestiftet von Frau I. Schütte für das nach gesegelter Zeit letzte Schiff.

25. DE GROTE PRIS FÖR'N OLES SCHIPP

gestiftet von Mitgliedern des ASV Hamburg für das nach berechneter Zeit schnellste Schiff über 30 Jahre.

26. TAMPEN - PREIS

gestiftet von Mitgliedern des ASV Hamburg für das nach berechneter Zeit letzte Schiff.

27. SÜNNSCHIEN - PRIS

für den größten Pechvogel

28. HAMBURGER YACHTHAFEN - PREIS

gestiftet von der Hamburger Yachthafen Gemeinschaft anlässlich des 25-jährigen Senatspreis-Jubiläums für den jüngsten Steuermann über 50 Jahre.